

Einfach. Nützlich. Interdisziplinär. Ein Tool für Geburtshilfliche Risikopatientinnen

Nagele M.¹, Gruber F.²

Einleitung

- Kommunikation und Teamarbeit haben einen wesentlichen Einfluss auf die Versorgungsqualität
- Komplexe Krankheitsbilder erfordern interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Planung erfolgt oft nur mündlich oder informell zwischen Einzelpersonen
- Ziel: Implementierung einer digitalen Risikoliste zur strukturierten, abteilungsübergreifenden Kommunikation im Umgang mit geburtshilflichen Risikopatientinnen

„Mit der Liste fühle ich mich für Dienste gut vorbereitet weil ich über die Risikopatientinnen Bescheid weiß“

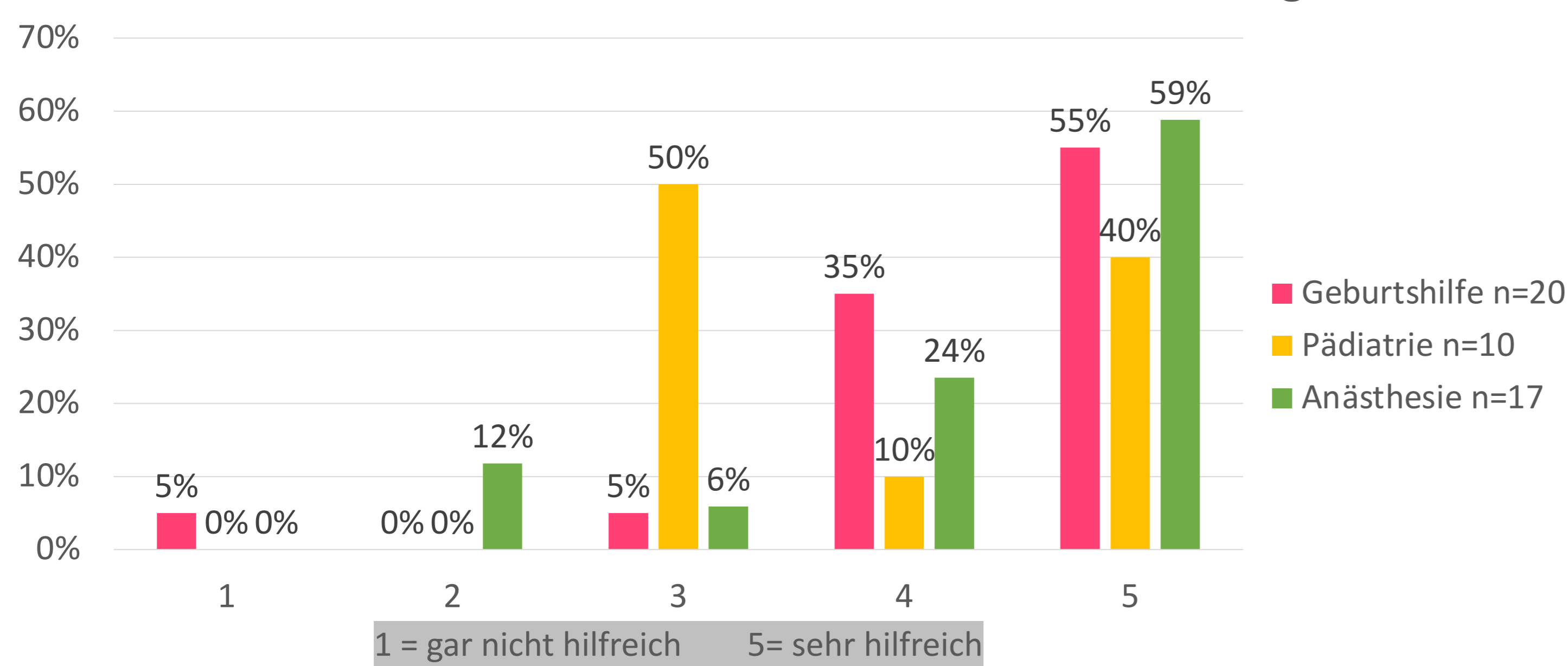
Gruppierung	Patientin	Termin/SSW	Entbunden am
STATIONÄRE PATIENTINNEN	Musterfrau Anna	17.10.2025	
PATHOLOGISCHE SCHWANGERSCHAFTEN	Huber Berta	09.10.2025	34+4
PATHOLOGISCHE SCHWANGERSCHAFTEN	Gruber Ulla	31.10.2025	33+3
GEMINI	Yu Sha	22.10.2025	32+5
GEMINI	Hammer Jasmine	22.10.2025	32+5
GEMINI		08.11.2025	30+2
GEMINI		08.11.2025	30+2
GEMINI		08.11.2025	30+2
GEMINI		08.11.2025	30+2
GEMINI		08.11.2025	30+2

„insgesamt viel bessere Informationsweitergabe und Übersicht“

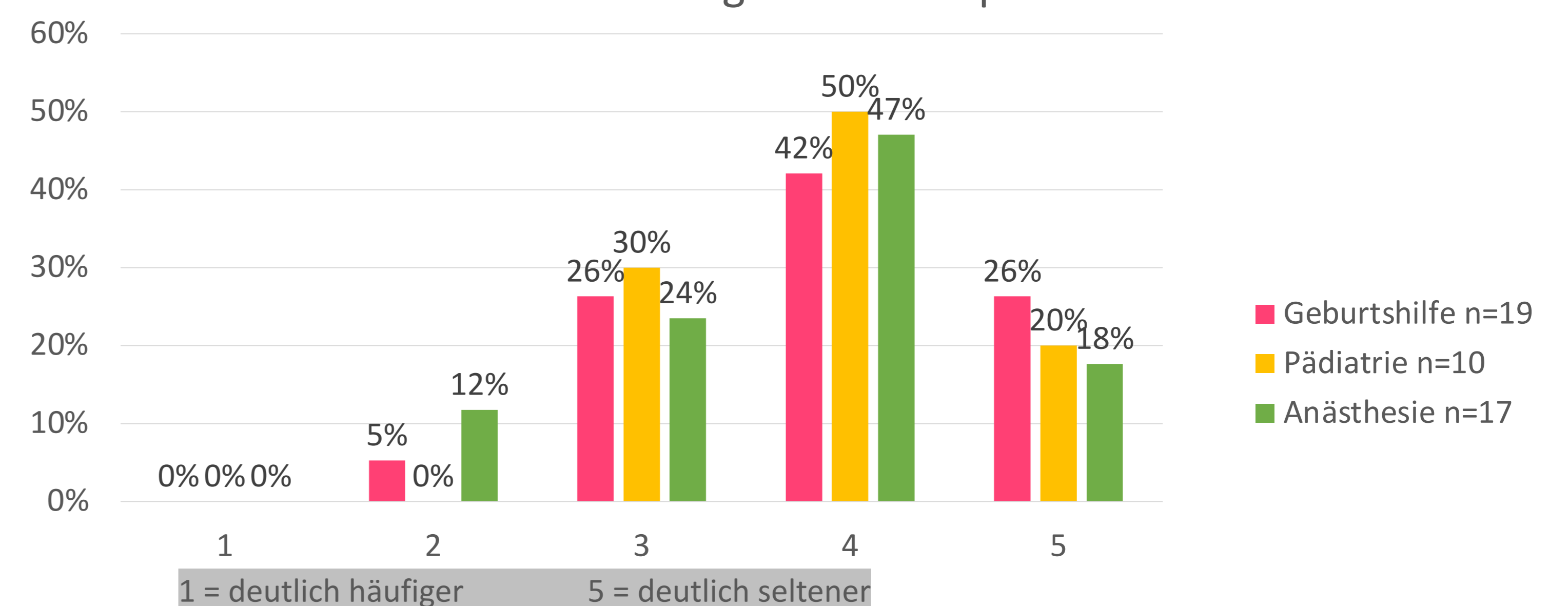
Ergebnisse

- 77% Rücklaufquote (59 von 73 Fragebögen)

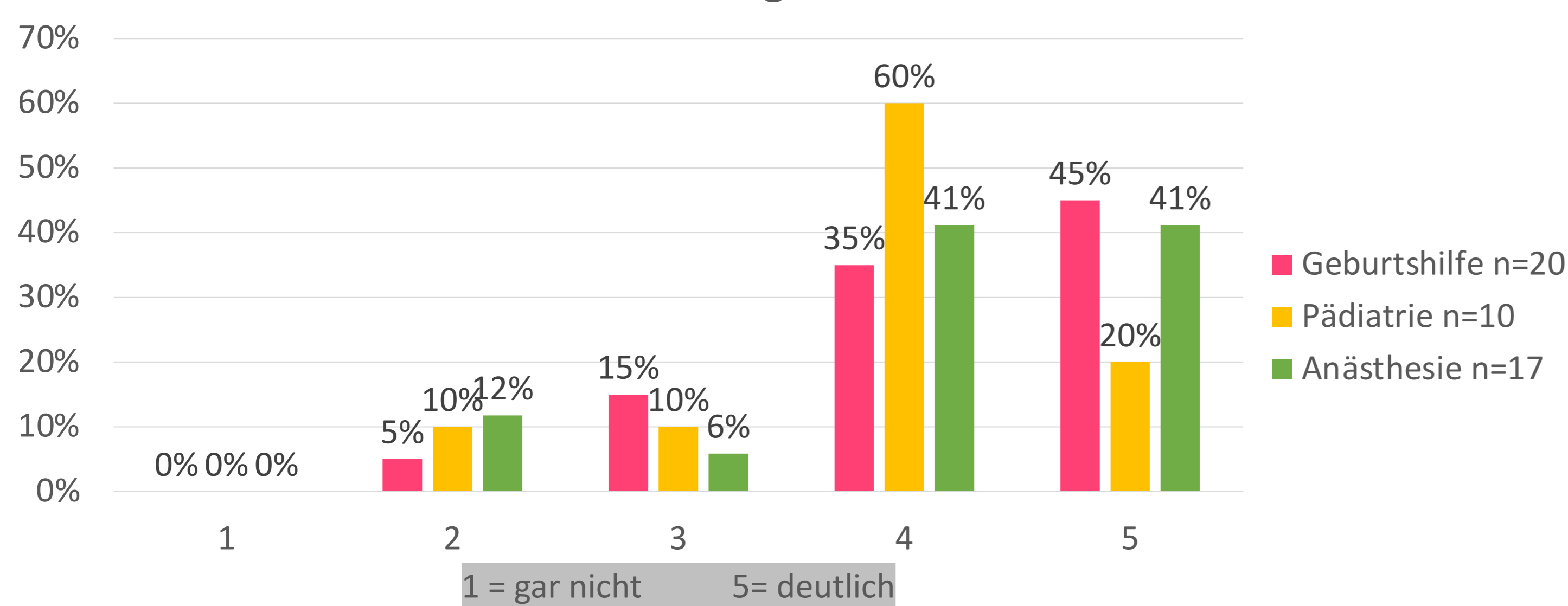
Wie hilfreich ist die Risikoliste im klinischen Alltag?



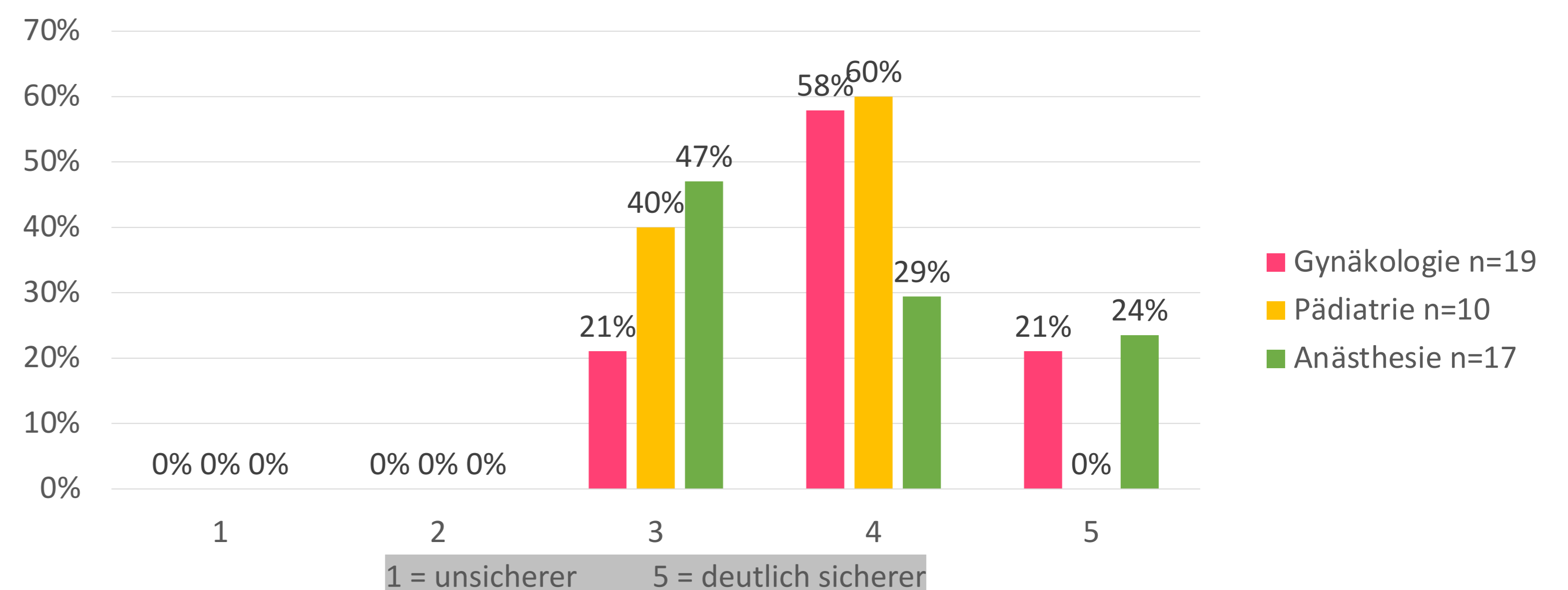
Gibt es seit Einführung der Risikoliste häufiger oder seltener telefonische Rückfragen zu Risikopatientinnen?



Hat sich durch die Risikoliste die Kommunikation zwischen den Abteilungen verbessert?



Wie sicher fühlst du dich im Umgang mit Risikopatientinnen im Vergleich zur Zeit vor Einführung der Liste?



Zusammenfassung

- strukturierte Plattform für interdisziplinäre klinische Entscheidungsfindung und Patient:innensicherheit
- positiven Rückmeldungen unterstreichen das Potenzial des Tools
- Quantitative Auswertung klinischer Endpunkte geplant

Take-Home-Message

- Interdisziplinäre Kommunikation kann mit einfachen Tools deutlich verbessert werden
- übertragbares Best-Practice-Modell für geburtshilfliche Abteilungen